

Geisterleuchte

Englisch: ghost Light

LICHT

Einzelne Arbeitsleuchte auf der Bühne oder im Studio, die nachts brennt — Sicherheit für Techniker und gegen böse Überraschungen beim nächsten Eintreffen. Tradition im Theater, manchmal auch beim Film genutzt.

Die Geisterleuchte brennt nachts auf leerer Bühne oder im dunklen Studio — eine einzelne Arbeitsleuchte, meist montiert auf einem mobilen Stativ in Bühnenmitte. Sie schafft gerade genug Helligkeit, damit Techniker und Schauspieler am nächsten Morgen nicht im Dunkeln stolpern, und vertreibt das Gefühl absoluter Leere in einem Soundstage nach Feierabend. Praktisch verhindert sie Unfälle beim Betreten des Sets, wenn die Vollbeleuchtung noch nicht fährt. Woher der Name stammt, ist Theaterfolk-Mythologie — angeblich vertreibt das Licht die «Geister» aus den Kulissen und verhindert böse Überraschungen. Im Kino ist das Ding weniger heilig, aber durchaus etabliert. Sie wird angeschaltet, bevor die Crew geht, damit der Produktionsassistent morgens nicht gegen Technik läuft und die First AD nicht blind durch den Nebelraum tappt. Ein einzelner Arbeitsstrahler — kein Dimmer, keine Farbigkeit, nur An/Aus — reicht völlig aus. Manche Gaffer montieren die Leuchte dezent oben an einem Riser oder Greifer, andere stellen sie auf ein Stück Sperrholz in die Mitte. Für den DP gilt: Die Geisterleuchte hat nichts mit der Beleuchtungsgestaltung zu tun. Sie ist reine Arbeitsleuchte, Sicherheitsinstrument. Kameras können nachts stehen bleiben, ohne dass die Ausrüstung unbewacht wirkt — die Leuchte signalisiert: «Hier ist noch Leben, hier wird noch gearbeitet.» Manche alte Filmleute schwören darauf, dass die kleine Leuchte den Filmset über Nacht «bewacht», aber das ist Aberglaube. Praktisch gesprochen: Sie kostet eine 16-Ampere-Dose Strom und spart morgens eine halbe Stunde Verwirrung beim Eintreffen. Im modernen Set ist die Geisterleuchte eher beim Theater heimisch als beim Film — dort ist sie Tradition und fast Ritual. Beim Kino kommt sie zum Einsatz, wenn der Produktionsbetrieb Nachtschichten plant oder der Drehort über mehrere Tage aufgebaut bleibt. Einfache Regel: Brennt die Geisterleuchte noch, wird heute gedreht. Im Grunde ein analog-asketischer Kommunikationscode zwischen den Departments.